

Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden

Hauptstr. 20
26388 Sengwarden
Fax: 04423 / 991141

E-Mail: pastorin@ev-kirche-sengwarden.de
Internet: <http://www.ev-kirche-sengwarden.de>

Pfarrerin

Anke Fasse
Tel: 04423 / 991140

Rechnungsführer

Claus Claassen
Tel: 04423 / 2452

Küsterin

Almuth Wendt
Tel: 04423 / 2417

Friedhofsverwaltung

Peter Merzhäuser
Tel: 04421 / 87381

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
ICH HABE FÜR DICH GEBETEN, DASS
DEIN GLAUBE NICHT AUFHÖRE.

Jahreslosung 2005

Lukas 22,32

**Wir wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles Jahr 2005.**

Impressum: Der Gemeindebrief 'Wegweiser' erscheint sechsmal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sengwarden. Dieser trägt die redaktionelle Verantwortung für alle Artikel.



WEGWEISER

Ev.-
Luth.
Kirchen-
Gemeinde
Sengwarden

Dezember 2004 - Januar 2005



Lichtjahre

Vielleicht
ist dieser Stern,
dessen funkelndes Licht
dich jetzt erreicht,
schon erloschen.

Vielleicht
wenn du nicht mehr da bist
kommt das Wort von dir,
das du jetzt aussendest,
erst an.

Detlev Block

Der Gemeindebrief

Alles hat seine Zeit im Kalender...

Liebe Leserin und lieber Leser!

Vielleicht mag sich in Ihnen bei dieser Überschrift etwas Unmut oder auch Verständnislosigkeit regen. Denn die tägliche Erfahrung ist oft eben nicht, dass alles seine Zeit hat, sondern: Nie ist genug Zeit alles zu schaffen! Oder: Immer nur Arbeit und Ärger! Oder: Die Einsamkeit nimmt überhand, aber wo ist Zeit der Gemeinschaft? Oder: Advent scheint mit dem Verkauf von Lebkuchen schon im September zu beginnen.

Wir spüren an allen Ecken und Enden, dass es schwierig ist in unserem weltlichen Kalender mit dem „Alles hat seine Zeit“. Aber einen Kalender, in dem alles seinen festen Platz hat, Zeiten der Freude und der Trauer, Zeiten der Nachdenklichkeit und des Feierns – alles wohl dosiert, das gibt es doch nicht, mögen Sie jetzt vielleicht sagen wollen. Und ich sage: Den gibt es doch! Es gibt einen Kalender, in dem die Zeit nicht vergeht, sondern wiederkehrt. Einen Kalender in dem wirklich alles seine Zeit hat. Jedes Jahr wieder. Er beginnt gerade jetzt im Advent wieder von vorn: das Kirchenjahr! Es folgen Weihnachten und die Wochen der Erscheinung Jesu, die Epiphaniasszeit. Dann wird es ernster. Mit dem Aschermittwoch beginnt nämlich die lange Zeit der Erinnerung an Schmerzen und Leid, die Passionszeit, die auch Fastenzeit ist. Erst dann strahlt der Kalender wieder und freut sich über Ostern, die Osterzeit, die Konfirmation und das fröhliche Pfingstfest. Im Sommer und Herbst wird etwas zurückhaltender gefeiert – bis dann nach Erntedank und Reformation der ganz stille und oft traurige November kommt, der zwar manchmal weh tut, aber mir zugleich helfen will, mich mit Tod und Ewigkeit

auseinander zusetzen.

Das Kirchenjahr – ein anderer Kalender, der für alle da ist. Ein Kalender, der nicht vergeht, sondern der sich wiederholt. Ein Kalender in dem alles seine Zeit hat, der mir helfen will, mich und meinen Alltag auch mal unter einem anderen Licht zu beleuchten – unter dem Licht Gottes. Ich freue mich darauf mit Ihnen diesen neuen Kalender in diesen Tagen wieder von vorn zu beginnen und dann gemeinsam auf Weihnachten zuzugehen.

Eine gesegnete Adventszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Anke Fasse



P.S. Die Broschüre der EKD liegt in der Kirche für sie aus.

Wort und Musik zur Weihnacht

Die Weihnachtsfeiertage auf besondere Weise ausklingen lassen wollen wir mit Wort und Musik zur Weihnacht am 26. Dezember 2004 um 18 Uhr in unserer Kirche.

Zu hören sind Weihnachtslieder aus der Karibik, Folk, Spirituals, Jazz.

Ausführende: Vokalquintett „simply five“ (Lara Tscherny – Sopran; Anja Hantelmann – Mezzosopran; Simone Schweizer – Alt; Claudia Brauer – Kontraalt; Axel Scholz – Bass)

Konzertreihe ‚Alte Musik‘

Sonntag, 2. Januar 2005 – 18.00 Uhr

Wie lieblich sind deine Wohnungen

Georg Böhm / G.F. Händel: Kantaten und Motetten

Cappella Sancti Georgi; Musica Alta Ripa – Leitung Ralf Popken



Lebensmittel/Wasser

Am 1. Advent ist bundesweit die Eröffnung der diesjährigen Aktion von Brot für die Welt. Diese 46. Aktion wird unter dem Motto stehen:

LebensMittelWasser

Alle Gemeinden des Kirchenkreises Wilhelmshaven haben sich entschlossen in diesem Jahr gemeinsam für ein Projekt auf den Philippinen, genauer in Manila zu sammeln. „Slumbewohner(innen) organisieren sich“ so der Kurztitel des Projektes. Ein Hauptproblem für diese Menschen ist die Wasserversorgung. Hier möchte das Projekt u.a. ansetzen. Wir unterstützen dieses Projekt mit unseren Kollekten in der Advents- und Weihnachtszeit. Darüber hinaus ist jede Hilfe willkommen.

SONNTAG, 5. DEZEMBER 20.00 UHR
ST. GEORGSKIRCHE SENGWARDEN

Offenes Singen zum Advent

Bekannte Advents- und Weihnachtslieder
für Chor, Orgel und Gemeinde

Musik für Querflöte und Cembalo

MITWIRKENDE:

CHOR DER ST. GEORGSKIRCHE, SENGWARDEN
(LTG.: ALMUTH LEINER
UND AXEL SCHOLZ)

ANNIKA HUNDT,
QUERFLÖTE

AXEL SCHOLZ,
ORGEL UND CEMBALO

EINTRITT FREI
– KOLLEKTE ERBITTEN



Gottesdienste Dezember 04 / Januar 05

Jeden Sonntag feiern wir um 10 Uhr in der St. Georgskirche zu Sengwarden Gottesdienst.
Jeden 2. Sonntag im Monat verbunden mit der Feier des Heiligen Abendmahls.

Besondere Gottesdienste:

3. Dezember 2004 **Andacht im Seniorenheim Frerichs**
10.30 Uhr
24. Dezember 2004 **Heilig Abend**
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Pastorin Anke Fasse)
18.00 Uhr Christvesper unter Mitwirkung des Kirchenchores
(Lektor Folkert Janssen)
23.00 Uhr Christnacht, besinnlicher Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pastorin Anke Fasse)
25. Dezember 2004 **1. Weihnachtsfeiertag**
10.00 Uhr Gottesdienst
(Lektor Folkert Janssen)
26. Dezember 2004 **2. Weihnachtsfeiertag**
18.00 Uhr Wort und Musik zur Weihnacht
(Pastorin Anke Fasse und Musiker)
31. Dezember 2004 **Silvester**
18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreschluss
(Pastorin Anke Fasse)
1. Januar 2005 **Neujahr**
14.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn
(Lektor Folkert Janssen)

Ich vertraue mich im Vertrauen
und meine Seele ist befreit in meinem Gott,
denn er hat mir die Klänge des Hells zugeordnet
und mich mit dem Mastel der Gerechtigkeit gekleidet.

Aus dem Gemeindekirchenrat

**Aus den öffentlichen Sitzungen des
Gemeindekirchenrates ist zu berichten:**

Aus der Sitzung vom 26. Oktober:

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2005 wird vom Kirchenrechnungsführer Claus Claaßen vorgestellt. Der Voranschlag ist nach den Vorgaben der Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften aufgestellt worden, die Vorgaben des Oberkirchenrates sind beachtet worden. Es steht fest, dass im Haushaltsjahr 2005 die Zuweisungen des Oberkirchenrates um 5 % geringer ausfallen werden. Damit folgt der Haushaltsvoranschlag den Sparauflagen der nächsten Jahre.

Der Haushaltsvoranschlag wird mit 9-Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die angespannte Haushaltslage zwingt zu Überlegungen, wie Dienste und Leistungen der Landeskirche, und damit auch unserer Gemeinde, kostengünstiger erbracht werden können, oder ob sie gar dem Rotstift zum Opfer fallen müssen.

Unter diesem Aspekt hat die Zusammenarbeit benachbarter Gemeinden eine große Bedeutung. So tagten im Oktober erstmalig die Gemeindekirchenräte Voslapp und Sengwarden gemeinsam in unserer Arche; aus Voslapp erschienen Pastor Sicking und vier Kirchenälteste. Ein erster zaghafter Dialog, der fortgeführt wird.

Aus der Sitzung vom 9. November:

Auch die Tagung der Kreissynode, am 6. November in Neuende, war bestimmt von der Notwendigkeit, bis 2010 einen Betrag von 12,5 Mio Euro einzusparen, wobei jeder Ausgabenposten zur Disposition



steht.

So werden in der Landeskirche mindestens 30 Dienstposten für Pastoren gestrichen, was auch für Wilhelmshaven gravierende Kürzungen zur Folge hat. Für die Pfarrstellenbewertung hat der OKR eine Punktetabelle aufgestellt, die der ländlich geprägten Gemeinde Sengwarden den sog. Landbonus von 8 Punkten vorenthält. Mit einem Schreiben an den OKR bittet der Gemeindekirchenrat Sengwarden hier um Klärung.

Die Wiederbesetzungssperre wird peinlich genau eingehalten werden.

Der Jugenddiakon, Herr Wechsler, wird künftig nicht mehr die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde ausüben. Es muß mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen über die Form der Fortführung nachgedacht werden. Über einen Zeitausgleich an anderer Stelle wird Pastorin Fasse diese Aufgabe begleiten und anleiten.

Zu Kooperationszwecken ist angedacht, den Kirchenkreis Wilhelmshaven in die Regionen Nord, Mitte und Süd zu gliedern. Die Gemeindegemeinschaften Fedderwardergroden und Voslapp müssen Stunden reduzieren.

Dringlich ist die Regelung der Erreichbarkeit, das gilt insbesondere für Gemeinden mit Pastoren, die teilweise arbeiten.

Die sich aus den Sparmaßnahmen ergebenden Konsequenzen sollten auch als spannende Herausforderungen angesehen werden. Mit deren Ausformung haben wir mit den Nachbargemeinden Voslapp und F'Groden begonnen.

Jörg Thomae

Rückblick

Selbstverständlich ???

In diesem Herbst lud die Kirchengemeinde Sengwarden die Konfirmandenjahrgänge 1953/4 zur Erinnerung an die Konfirmation vor 50 Jahren ein.

Alle waren eingeladen, viele waren gekommen.

Schon das Treffen am Morgen vor dem Gemeindehaus „Arche“ war eine spannende Angelegenheit. Einige Mitkonfirmanden hatte man schließlich nach der Schulzeit nicht wieder gesehen. Doch nach vorsichtigem Abtasten und einigen „Du bist ...“ kam man schnell zu angeregten Unterhaltungen. Im Mittelpunkt dieses Tages stand natürlich der von Pastorin Anke Fasse gestaltete Festgottesdienst. In der Predigt sprach sie Ereignisse und die Lebensumstände der damaligen Zeit an. An vieles, was inzwischen verschüttet oder vergessen war, konnte man sich wieder erinnern und es

gab anschließend zusätzlichen Gesprächsstoff.

Danach stand das gemeinsame Mittagessen und eine Stadtrundfahrt unter dem Motto „Wilhelmshaven heute und früher“ auf dem Programm. Die Zeit der Gespräche bei Tee und Kuchen am Nachmittag mit dem Austausch von Erinnerungen, unterlegt von alten Fotos, verging wie im Fluge. Eine Andacht, in der Folkert Janssen einige Anstöße zum Nachdenken gab, rundete die „Goldene Konfirmation“ ab.

Die Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung dieses Tages erforderten viel Zeit, gedankliche Arbeit und die Mitarbeit von Helfern. Deshalb hier die Antwort auf die Eingangsfrage: Nein, es ist nicht selbstverständlich, dass dieser schöne Tag für uns bereitet wurde.

Ich erlaube mir, auf diesem Wege für alle „Goldenen Konfirmanden“ allen, die zum Gelingen des Festtages beigetragen haben, DANKE zu sagen.

Claus Claßen



Nachrichten aus der Gemeinde

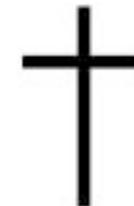
Hohe Geburtstage

02.12.	Eenboom, Lisa	Flotowweg 7	75 Jahre
04.12.	Pietruska, Elfriede	Arnoldsdorfer Str.	82 Jahre
09.12.	Harmjanßen, Erich	Am Holling 2	71 Jahre
13.12.	Menke, Heinrich	Am Holling 2	84 Jahre
14.12.	Thomae, Jörg	Wattenring 33	70 Jahre
15.12.	Bruns, Bernhard	Klein Buschhausen 2	79 Jahre
15.12.	Dierks, Karl	Blaue Str. 9	77 Jahre
17.12.	Dr.Kügler, Gerda	Am Holling 2	79 Jahre
18.12.	Remmers, Marianne	Idschenhausen 1	84 Jahre
19.12.	Sandomeer, Annette	Altonaer Weg 28	85 Jahre
20.12.	Grünebast, Walter	Hauptstr. 6	74 Jahre
25.12.	Diers, Wübbina	Am Holling 2	95 Jahre
28.12.	Janßen, Christel	Altona 7	81 Jahre
28.12.	Wendel, Herta	Am Holling 2	84 Jahre
29.12.	Witulla, Frieda	Am Holling 2	91 Jahre
04.01.	Duden, Annegrete	Kirchgang 1	70 Jahre
04.01.	Marquardt, Lucie	Am Holling 2	92 Jahre
06.01.	Eenboom, Menno	Flotowweg 7	74 Jahre
09.01.	Todtenbier, Maria	Am Holling 2	84 Jahre
17.01.	Grünebast, Anneliese	Hauptstr. 6	71 Jahre
17.01.	Schönwälder, Rudi	Voslapper Str. 21	75 Jahre
19.01.	Hess, Siegfried	Breddewarder Weg 5	70 Jahre
21.01.	Kloster, Anni	Heddostr. 11	83 Jahre
24.01.	Möller, Helga	Raffineriestr. 3	75 Jahre
25.01.	Tiarks, Hertha	Heddostr. 4	78 Jahre
27.01.	Föste, Horst	Reichenbacher Str. 1	72 Jahre
30.01.	Stajenda, Edda	Kirchgang 2	78 Jahre
31.01.	Janßen, Alfred	Ostpreußenstr. 20	70 Jahre
31.01.	Potrick, Wally	Am Holling 2	83 Jahre

Wir gratulieren ...

Taufen

7.11.	Tammo Springer	Jeversche Str. 83, 26419 Schortens
7.11.	Steffen Lennart Peter Schmitz	Hauptstr. 37, 26388 Wilhelmshaven



Wir haben Abschied genommen

17.11. Miroslaw Emil Lechkun
Hauptstr. 34a, 26388 WHV im Alter von 88 Jahren



Wir laden in die 'Arche' ein...

Kirchenchor

Montags von 20:00-21:30 Uhr.

Frauenkreis

Nächster Termin ist 4. Januar 2005 um 19.30 Uhr in der Arche.

Sitzung der Gemeindegemeinderates

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr in der Arche.

Krabbelgruppe und Miniclub

Dienstags von 10.00-11.30 Uhr für die Kleinsten.

Freitags von 10.00-11.30 Uhr für die kleinen Großen.

Krippenspiel

Am 24.11. beginnen die Proben für das Krippenspiel. Wer mitmachen will, kommt mittwochs zwischen 16.00 und 17.30 Uhr in die Kirche.

Jugendraum

Donnerstags von 16.30-19.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Adventsfeier für Senioren

Am Freitag, den 10. Dezember 2004 sind von 15.00 – 17.00 Uhr alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren herzlich in unser Gemeindehaus „Arche“ zur Adventsfeier eingeladen.

Vorschau: Schneise durch den religiösen Dschungel

Solch eine Schneise wollen wir auf einer Gemeindegemeinderatung in Potshausen vom 11. – 13. Februar 2005 gemeinsam schlagen. Der Beauftragte für Sekten- und Weltanschauungsfragen unserer Kirche Pfarrer Rainer Schumann möchte uns dabei behilflich sein u.a. Freikirchen, Sekten und Psycho-Organisationen richtig einzuordnen. Eingeladen sind neben Kirchenältesten und Lektoren auch andere Interessierte. Informationen gibt es im Pfarramt.



30. Deutscher Evangelischer Kirchentag vom 25. bis 29. Mai 2004 in Hannover „Wenn dein Kind dich morgen fragt ...“ (5. Mose 6,20). Termin bitte vormerken. Es wird für

interessierte unserer Gemeinde eine Fahrt zum Kirchentag angeboten werden. Genauere Informationen folgen im nächsten Wegweiser.

Wer hilft beim Aufstellen der Tannenbäume?

Wir bitten um Hilfe zum Aufstellen der Tannenbäume in unserer Kirche zum Weihnachtsfest 2004. Wir treffen uns am Mittwoch, den 22.12.2004 um 10 Uhr in unserer Kirche. Wer helfen kann, melde sich bitte im Pfarramt. Danke!

Folkert Janßen

Rückblick

Das Chorwochenende des Sengwarder Kirchenchores

Am Nachmittag des 24. September war es wieder soweit. Der Sengwarder Kirchenchor brach zu seinem schon traditionellen Chorwochenende auf. Dieses Jahr stand es ganz im Zeichen der bevorstehenden Finnlandfahrt. Wie schon im Vorjahr führte uns auch dieses Mal der Weg in das schöne Haus nach Bad Bederkesa. Dort angekommen ging es, nachdem wir ein leckeres Abendbrot zu uns genommen hatten, direkt los mit der Chorprobe. Auch der folgende Samstag war fast nur von Chorproben und Essen geprägt. Dazwischen fand sich jedoch nach dem Mittagessen etwas Zeit, die Beine

zu vertreten. So ging der Tag bis in den Abend hinein weiter mit Singen und Essen. Als das Tagewerk vollbracht war, zog es Axel noch mal an die frische Luft. Der Rest setzte sich gemütlich zusammen und genoss die eine oder andere Leckerei. Am Sonntag probten wir erneut den ganzen Vormittag, doch dann war erst einmal Schluss für diesen Tag mit dem Singen. Nach dem herrlichen Mittagessen machten wir uns alle wieder auf den Heimweg. Und am nächsten Tag? Da hatten wir am Abend wieder ganz normal: Chorprobe.

Michaela Störmer



Finnlandreise unseres Chores – Eine Nachlese

Eine sehr eindrucksvolle und schöne Chorreise liegt hinter uns. 18 Chormitglieder und 3 Angehörige waren vom 11.-18. Oktober in Finnland. 4 Konzerte im Großraum Helsinki und in Turku waren der musikalische Mittelpunkt und eine echte Herausforderung für den Chor. Außerdem hatten wir die Möglichkeit im Dom zu Helsinki und in der berühmten Felsenkirche zu singen. Beeindruckt hat uns die sehr gute Ausstattung der Kirchen mit großen, schönen Orgeln und Klavier/Flügel und, und, und ... In der restlichen Zeit standen Stadtrundfahrten in Helsinki und Turku und viele Möglichkeiten zu weiteren Beschäftigungen oder shopping in großen und kleinen

Gruppen auf dem Programm. Mit dem Chor der Herttonenkirche in Helsinki haben wir gemeinsam gesungen. Wir freuen uns auf einen Gegenbesuch. Wir haben mit Helsinki und Turku 2 sympathische Städte, auf den Überlandfahrten eine wunderschöne Landschaft und viele gastfreundliche Menschen kennen gelernt. Der Chor wird sicherlich noch sehr lange von dieser Reise zehren.

Weihnachtsbaumaktion der Diakonie

Traditionell hilft die Diakonie zur Weihnachtszeit durch Aktionen Mitbürgern unserer Region. Zum diesjährigen Fest werden wir wieder Weihnachtsbäume verkaufen. Die Wilhelmshavener Evangelischen Kindergärten unterstützen uns mit Weihnachtssternen. Jeder Baum erhält einen eigenen Stern. Sie finden unsere Weihnachtsbäume auf dem Parkplatz des Diakonischen Werkes in der Weserstr. 192

vom 11.12. bis 23.12.2004
jeweils zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Darüber hinaus können Sie bereits Ihren Baum kaufen oder reservieren lassen: am 1. Advent -28.11. beim Basar der Kirchengemeinde Bant und der Kirchengemeinde Fedderwardergröden von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr am 4. und 5. Dez. auf dem Heppenser Weihnachtsmarkt am 12. Dez. auf dem Christkindelmarkt in Voslapp.

Erstmalig bieten wir auch einen Weihnachtsbaum-Bringeservice gegen ein geringes Entgelt an. Der Erlös unserer Weihnachtsbaumaktion wird dieses Jahr unseren Arbeitsprojekten zu Gute kommen.



Diakonie 
in Wilhelmshaven

Diakonie in Wilhelmshaven

Wir möchten vielen Menschen eine Freude zum Fest machen. Menschen, die keine Familie oder ein schönes Zuhause haben. Dafür benötigen wir Unterstützung. Es geht um die Menschen, die wir in den Bereichen Tagesaufenthalt, Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe und dem Cafe Regenbogen zu unseren Besuchern zählen. Für eine Weihnachtsfeier und für kleine

Präsente werden folgende Sachen benötigt: Tabak, Blättchen und Kekse; Schokolade, Nüsse und haltbare Lebensmittel sowie Socken, Mützen, Handschuhe, Schals, warme Unterwäsche. Außerdem sind für die Ausrichtung des Weihnachtssessens Geldspenden herzlich willkommen.

Diakonisches Werk
des ev.-luth. Kirchenkreises WHV e.V.
Weserstr. 192
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/92650 Fax: 04421/201281
Kontonummer 751313
bei der Volksbank WHV (28290063)

Päckchen können im Pfarramt oder direkt im Diakonischen Werk abgegeben werden.



**Evangelische Familienstiftung
Wilhelmshaven**
Wir stärken Familien.
Erhöhen Sie unser Stiftungsvermögen.
Kontakt:
Dr. Götz Strömsdörfer, Tel.: 04421-85242

Danke für die schönen Bilder

Wer in den letzten Novembertagen in der Kirche war, der konnte im Vorraum über eine große, bunte Bilderausstellung von Sengwarder und Fedderwarder Kindern zur Legende vom Heiligen St. Martin staunen. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank an alle, die sich mit ihrem Kunstwerk beteiligt haben. Der Gemeindevorstand hat für verschiedene Altersgruppen die Bilder folgender junger Künstler als besonders gelungen ausgewählt. Die Sieger bekamen im Kindergottesdienst zum Martinstag einen kleinen Preis.

- bis 5 Jahre: Hendrik Wendt
1. Klasse: Sven Lehmann (1b)
Katharina Droste (1a)
Patrick Zehle (1a)
2. Klasse: Darius Röder (2b)
Jan Tiarks (2a)
Vanessa Janssen (2a)
3. Klasse: auf dem Bild des Siegers steht leider kein Name
Tim Schuster (3A)
Svea Jahn (3a)
4. Klasse: Lena Adamy (4b)
Feline Holzschneider (4b)
Lena Weist (4a)



Bewegung in der Kindergruppe

Seit Ostern 2002 gehört zur Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde auch Diakon Michel Wechsler. Er leitete mittwochs mit Jugendlichen zusammen die Kindergruppe, führte Kinderfreizeiten durch oder auch die Kindertage in der Arche. Mit dem zu Ende gehenden Jahr müssen wir Herrn Wechsler leider als festen Mitarbeiter in unserer Gemeinde verabschieden, da er ab Januar 2005 fest im Kindergarten in Fgrodan tätig sein wird. Wir bedauern das und sagen ihm auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank für die Mitarbeit in unserer Gemeinde, in der er selbstverständlich auch 2005 mit seiner Familie herzlich willkommen ist. Auch wenn Michael Wechsler geht, soll es mit der Arbeit mit Kindern aber weitergehen in unserer Gemeinde. Wie das genau sein wird, werdet Ihr und Sie im nächsten Wegweiser lesen.